

Abteilung für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Koordination 30.07.2024
OE / SE Wirtschaftsförderung Telefon: 030/90277 3575

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 06. August 2024

1 Gegenstand der Vorlage

Änderung der Rahmenbedingungen zur Vergabe des Green Buddy Awards
Beschluss der BVV vom 15.05.2024
Drucksache Nr. 1096/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

4 Begründung

Die Begründung ist der beiliegenden Mitteilung zur Kenntnisnahme zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

Keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine

8 Mitzeichnung

Keine

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Anlage

Green Buddy Award Bewerbungsformular am Beispiel der Kategorie Erneuerbare
Energien

Drucksache Nr. 1096/XXI

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin

über den Beschluss der BVV vom 15.05.2024 Drucksache Nr. 1096/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 15.05.2024 folgenden Beschluss:

1. Änderung des Artikel 5 wie folgt:

Der GREEN BUDDY AWARD wird, wie in den Jahren zuvor, an Unternehmen oder Personen verliehen, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Teil der eigenen Unternehmensphilosophie sind und die sich durch beispielhafte Initiativen um eine nachhaltige Entwicklung verdient gemacht haben. Hierbei soll bei der Bewerbung die Mitgliedschaft der bezirklichen Zukunfts-Charta „Grüner Hirsch“ abgefragt werden.

2. Erweiterung des Artikel 5 um einen Punkt IV:

Neben den ökologischen Aspekten in der Arbeit eines Unternehmens soll auch das Prinzip „Gute Arbeit“ Berücksichtigung finden.

Bei der Bewerbung soll entsprechend unterscheidend abgefragt werden, ob das Unternehmen a) Mindestlohn zahlt, b) tarifgebunden ist, c) in Bezugnahme eines Tarifvertrages oder d) teilweise in Bezugnahme eines Tarifvertrages zahlt. Darüber hinaus soll die Quote der Minijobs im Verhältnis zu vollsozialversicherungspflichtigen Beschäftigten abgefragt werden.

3. Änderungen in Artikel 7:

I. Die Bewerbungen sind einer Jury zur Entscheidung vorzulegen. Die Jury besteht neben der Bezirksbürgermeisterin/dem Bezirksbürgermeister aus Vertreterinnen und Vertretern der Politik, Wissenschaft und Forschung sowie aus einschlägigen Vereinen, Verbänden, Organisationen, der Gewerkschaft sowie aus Wirtschaft und Gesellschaft.

II. Die Anzahl der Jurymitglieder ist auf 13 Personen aus Institutionen und Wirtschaft festgelegt.

III. Die Jury wird um drei Mitglieder der BVV als rede- und stimmberechtigte Mitglieder erweitert.

IV. Bei einer zukünftigen Neubesetzung der Jury wird diese in Abstimmung mit dem Ausschuss für Wirtschaft beschlossen. Die BVV wird darüber durch eine Mitteilung zur Kenntnisnahme informiert.

V. Die Jury soll über die Vorschläge möglichst einvernehmlich entscheiden. Wenn Einvernehmen im Einzelfall nicht erreicht werden kann, entscheidet die Jury mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Die Mitgliedschaft in der bezirklichen Zukunftscharta "Grüner Hirsch" wird ab 2025 abgefragt. Dazu wird den Bewerbungsbogen in allen Kategorien um diese Frage erweitert. Beim Zukunftscharta "Grüner Hirsch" handelt es sich um ein lokales Bündnis von Unternehmen ausschließlich aus Tempelhof-Schöneberg. Das Prinzip "Gute Arbeit" wird ebenso ab 2025 in den Bewerbungsbogen aufgenommen. Abgefragt wird, ob das Unternehmen den Berliner Landesmindestlohn zahlt, ob es tarifgebunden ist oder in Anlehnung nach einem Tarifvertrag seine Belegschaft entlohnt und wie im Unternehmen das Verhältnis zwischen Minijob Beschäftigte und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ist.

Ab 2025 nehmen 3 BVV Mitglieder an der Jurysitzung Green Buddy Award 2025 als rede- und stimmberechtigte Mitglieder teil. Die Kooperationspartner_innen (BSR, IBB, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, HBB, Marienpark) werden über die Veränderungen der Rahmenbedingungen zur Vergabe des Green Buddy Award und der Juryzusammensetzung informiert. Das Bezirksamt geht davon aus, dass dies auf Einvernehmen stoßen wird. Anderenfalls informiert das Bezirksamt die BV durch eine MzK darüber. Der Wirtschaftsausschuss legt fest, welche drei Mitglieder an der Jurysitzung teilnehmen. Das Bezirksamt informiert die BVV über neue Mitglieder der Jury.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 31.07.2024

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister